

Herr Allerdings informiert zum derzeitigen Stand der Erstellung einer Kooperationsvereinbarung zum Starkregenmanagement. Die Auftragsvergabe durch den Oberbergischen Kreis (OBK) für die Ingenieurleistungen und die Projektsteuerung erfolgte am 11.10.2022. Am 04.11.2022 hat der Kreis die Städte und Gemeinden aufgefordert alle verfügbaren Daten bis Ende November auf eine eigens eingerichtete Plattform der Kommunal Agentur NRW hochzuladen, damit das beauftragte Ingenieurbüro Weber-Ingenieure GmbH aus Wuppertal mit der Bearbeitung beginnen kann. Für den 09.12.2022 ist ein Zoom-Meeting angesetzt, wo u.a. auch ein zeitlicher Ablauf festgelegt werden soll.

Zu der Anfrage nimmt Herr Allerdings wie folgt Stellung:

Das Starkregenmanagement sei noch nicht fertig, da bestimmte Verwaltungsabläufe Zeit bräuchten. Der OBK hat mit Förderbescheid vom 09.03.2022 mitgeteilt, dass die Bezirksregierung die Übernahme von 50 % der Gesamtausgaben zusichert. Aufgrund der Ereignisse vom 14./15.07.2021 sei auch dem Oberbergischen Kreis daran gelegen, die Angelegenheit möglichst schnell abzuwickeln. Zu den Kosten könne man zurzeit keine Aussage treffen, da diese noch unbekannt seien. Eine Kündigung der Vereinbarung sei möglich, aber aufgrund der 50-prozentigen Förderung sowie dem gesammelten Know-how nicht erstrebenswert.